

Pressemitteilung

Schüler der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle lernen mit der Kreissparkasse für´s Leben

St. Wendel, im Januar 2017

Keine Ahnung von Steuern und Versicherungen, aber Expertin in mehrsprachiger Gedichtanalyse: Die Kritik einer Kölner Schülerin am aus ihrer Sicht lebensfremden Unterricht verbreitet sich Anfang 2015 in den Sozialen Netzwerken wie ein Lauffeuer. Seitdem ist die Debatte, ob Wirtschaft ein Pflichtfach werden soll, auf einem neuen Höhepunkt. Die Kreissparkasse St. Wendel handelt und unterstützt bereits seit 2014 die weiterführenden Schulen im Landkreis mit einem selbst konzipierten Bildungsangebot rund um Wirtschafts- und Finanzthemen.

Geboren wurde die Idee zur AG Wirtschaft beim jährlichen Treffen der Verantwortlichen der Kreissparkasse St. Wendel mit den Schulleitern der gymnasialen Oberstufen des Landkreises. „Keine Schülerin und kein Schüler sollten heute von der Schule gehen, ohne über wirtschaftliche Grundlagen oder wichtige Fragen im Hinblick auf die finanzielle Lebensplanung Bescheid zu wissen. Das gehört zur Selbstständigkeit dazu; und auch dazu, ein mündiger Staatsbürger zu sein.“, begründet Klaus-Dieter Schmitt, Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse St. Wendel, die Zielsetzung der AG Wirtschaft.

Seit dem gelungenen Auftakt der Unterrichtsreihe am Arnold-Janssen-Gymnasium 2014 nehmen mittlerweile auch die Dr.-Walter-Bruch-Schule, das Wendalinum und seit Ende 2016 auch die Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle regelmäßig an diesem sinnvollen Projekt teil.

„Um hohe Lerneffekte zu erzielen, war es uns wichtig, den Unterricht zielgruppengerecht zu gestalten“, erklärt Julia Müller, Ausbildungsreferentin der Kreissparkasse St. Wendel. Aus diesem Grund wurden bei der Konzeption der Unterrichtsinhalte nicht nur die Schulleitung sondern auch die Schüler selbst mit eingebunden.

Seite 2

Pressemitteilung Januar 2017

Heraus kamen insgesamt sechs Unterrichtseinheiten à zwei Schulstunden, in denen Experten der Kreissparkasse St. Wendel Finanz- und Wirtschaftswissen lebensnah und anschaulich vermittelten.

Neben Tipps für den Umgang mit dem eigenen Geld wird auch umfassendes Wissen rund um Wertpapiere und die Finanzmärkte vermittelt. Dabei legt der Dozent und Wertpapierspezialist der Kreissparkasse St. Wendel, Jochen Both, immer besonderen Wert darauf, den Schülern anhand aktueller Beispiele zu zeigen, welche Auswirkungen das Weltgeschehen auf die Wirtschaft hat. Bei der Auswahl der Themen wurde auch berücksichtigt, dass die jungen Menschen an der Schwelle zum nächsten Lebensabschnitt stehen. Deswegen stehen auch Bewerbungstipps und arbeitsrechtliche Themen auf der Agenda.

Die erlernten Inhalte werden in einem abschließenden Test nochmals abgeprüft. In diesem Jahr haben alle Teilnehmer „mit besonderem Erfolg“ bestanden. Somit konnten die 25 Schüler der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle am 31. Januar stolz ihre Zertifikate vom ersten Kreisbeigeordneten und Vertreter des Landrates Friedbert Becker entgegennehmen. Die Anwesenden betonten allesamt die Bedeutung dieser sinnvollen Initiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, den Schülerinnen und Schülern vielfältige und vor allem praktische Unterstützung in ökonomischen Themen und bei der Berufsorientierung zu bieten.

Auch der Vorstand der Kreissparkasse St. Wendel, Klaus-Dieter Schmitt und Marc Klein, ließ es sich nicht nehmen, den Teilnehmern zu gratulieren: „Sie haben mit der Teilnahme an unserer Unterrichtsreihe bzw. AG Wirtschaft nicht nur ein Zertifikat für künftige Bewerbungsunterlagen erhalten, sondern eine gute Ausgangsposition für den Start in ein Leben, in dem der Umgang mit Finanzen und das Verstehen wirtschaftlicher Zusammenhänge auch im Alltag von großer Bedeutung ist.“

Seite 3

Pressemitteilung Januar 2017

Die Unterstützung der Bildung im Landkreis und somit die Zusammenarbeit mit den Schulen hat für die Kreissparkasse St. Wendel eine lange Tradition. Ob Planspiel Börse, Investitionen in Technik und Ausstattung oder auch die finanzielle Begleitung zahlreicher Projekte- die Kreissparkasse St. Wendel hat die Notwendigkeit von Investitionen in Kinder, Jugendliche und Schulen erkannt, denn sie sind die Zukunft.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Andrea Eckert

Referentin Vorstandsstab

Telefon: +49 6851 15-423

andrea.eckert@kskwnd.de